

Diese Zeilen erreichten mich kurz vor Ostern 2020. In der Ukraine wird das Osterfest erst am 19.04. gefeiert. Der Text ist etwas holprig weil er nur von Google übersetzt wurde. Ich denke aber dass das Anliegen erkennbar ist:

.... willkommen.

Freut mich zu hören, dass du lebst, gesund, Gott sei Dank.

Gott sei Dank sind heute alle Mitarbeiter gesund, wir mussten alle Dienste außer dem Hospiz schließen. Mitarbeiter, die im Hospiz arbeiten, müssen wir im Moment zur und von der Arbeit abholen. Jeden Tag werden mehr und mehr Bewegungsbeschränkungen in der Stadt eingeführt, heute ist es den Menschen verboten, nach 60 Jahren abzureisen. Wir bleiben telefonisch mit unseren Gemeindemitgliedern in Kontakt, liefern Lebensmittelpakete an die Bedürftigsten. Viele Menschen hatten kein Geld mehr, um Produkte zu kaufen. Wir, Vasily und Oleg sind mit Reparaturen in der Kertschenskaja beschäftigt, solange wir noch dort sind.

Der Ostergottesdienst in der Kertschenskaja und im Gavan wird in diesem Jahr höchstwahrscheinlich nicht stattfinden, wenn sich nichts ändert.

Die meisten unserer Gemeindemitglieder haben kein Internet, daher funktioniert die Sendung nicht (Gottesdienst über Internet), wenn die Möglichkeit besteht, zu versuchen, nach Hause zu kommen.

Alle Mitarbeiter senden Ihnen große Grüße, wir beten immer für Sie.

Sagen Sie Allen Hallo und glauben Sie, dass Gott retten wird.





M/U